

Ich studiere Developmental, Neural, and Behavioral Biology an der Universität Göttingen. Ich habe mich für ein Praktikum an der Universität Cambridge entschieden, da ich mir noch nicht sicher bin, ob ich nach meinem Master promovieren möchte. Somit nutze ich die paar Monate, um mir bei meiner Entscheidung sicherer zu sein und vor allem um Auslandserfahrung zu sammeln.

Deshalb habe ich mich für ein Wissenschaft orientiertes Praktikum entschieden. Ich bin sehr interessiert in Neurobiologie und habe diverse Internet Seiten von Britischen Universitäten durchforstet. Dabei ist mir aufgefallen, dass die Abteilungsseiten sehr versteckt und nicht auf Anhieb so einfach zu überblicken sind wie die von deutschen Universitäten. Nachdem ich mir einen Überblick geschafft habe, habe ich meine ersten 3 Favoriten angeschrieben und hatte Glück, dass ich sofort eine Antwort bekam. Daraufhin hatte ich ein Skype Interview mit dem Chef der Abteilung. Während des Interviews wollte der Chef wissen was ich für Erfahrungen bereits gemacht habe und ich habe ihm von meinem Masterarbeits- und Bachelorarbeitsthema erzählt. Das Finden einer Abreitsgruppe stellte sich für mich als sehr einfach dar. Eigentlich habe ich damit gerechnet, dass ich mit mindestens 10 Bewerbungsanschreiben rechnen müsste.

Arbeit:

ich bin im Stem Cell Institute in Cambridge angestellt. Jedoch ist unsere Abteilung in der Nähe des Addenbrooke's Krankenhauses. Die Abteilung ist relativ klein aber in dem Gebäude sind noch viele andere Abteilungen mit denen man sich das Büro teilt. Die Mitarbeiter sind alle sehr nett und es sind alle unterschiedlicher Herkunft was sehr bereichernd ist. Man lernt viele unterschiedliche Kulturen kennen. Außerdem wird man sehr gut aufgenommen und wir unternehmen viel miteinander am Wochenende, sodass man sich von Anfang an gut aufgenommen fühlt.

Ich arbeite zusammen mit einem PostDoc, welcher mich während dieser Zeit betreut. Zu Beginn musste ich mich in das Thema einlesen und mir wurden schon einige Techniken im Labor beigebracht.

Wohnungssuche:

Ich habe mein Zimmer über den Accomodation Service der Universität gefunden. Dazu muss man sich online registrieren und dort findet man einige Wohnungen (<http://www.accommodation.cam.ac.uk/>). Man kann aber auch über Gumtree oder andere diverse Seiten Wohnungen finden (<http://www.gumtree.com/flatshare/cambridge>) (<https://www.spareroom.co.uk/flatshare/cambridge>). Es ist einfacher sich vor Ort eine Wohnung zu suchen. Ich hatte das Glück, dass ich zu Beginn meines Aufenthaltes bei meiner Bekannten wohnen konnte, ich würde aber jedem Anderen empfehlen sich vor Ort etwas zu suchen und eventuell an einem Wochenende vorher nach Cambridge zu kommen. Man kann günstig nach London-Stansted fliegen, was die beste Verbindung nach Cambridge ist. Von dort aus fahren Züge direkt nach Cambridge und man ist innerhalb einer halben Stunde in Cambridge. Man kann dann z.B. in einem College wohnen und es ist meistens nicht so teuer, wie woanders (<http://www.universityrooms.com/en/city/cambridge/home>).

Konto:

Ich habe mir ein Konto bei der DKB erstellt, um im Ausland kostenlos Geld abheben zu können. Jedoch habe ich nach einigen Tagen ein Konto bei der Lloyds Bank erstellt, weil Miete überweisen und Mitgliedschaften z.B. in einem Fitnessstudio usw. einfacher ist und man zum Teil ein englisches Konto dafür benötigt. Das war sehr einfach und ich nutze im Moment nur noch dieses Konto.

Handy:

Ich habe mir eine Simkarte online bestellt. Der Anbieter heißt giffgaff. Es ist sehr günstig und man bucht sich monatlich das Paket welches man haben möchte. Es gibt also keine Vertragslaufzeiten. Ich zahle 7,50 Pfund und habe genügend Internet etc.

Sport:

Sportstudio und Sportangebote sind in Cambridge sehr teuer. Im Durchschnitt zahlt man 50 Pfund pro Monat. Es gibt aber auch ein paar günstige Alternativen wie zum Beispiel das PureGym oder Kelsey Kerridge.